

Entscheid zum Antrag Nr. 18_005

Ablauf	Datum	Status
Eingereicht	17.10.2018	
1. Behandlung	28.11.2018	
2. Behandlung	---	
REK Entscheid	Zurückgewiesen	
Gültigkeitsdatum	---	
Zertifizierungsrelevant ab	---	

Referenzangabe zum Handbuch REKOLE® 4. Ausgabe 2013 und Antragsteller	
Kapitel Nr. & Bezeichnung	6.4.1 Präzisierung Aufbau des Kontenrahmens
Antragssteller	Kreisspital für das Freiamt

1. Antrag, inkl. Lösungsvorschlag
<p>Ausgangslage:</p> <p>Auszug Corrigenda zu REKOLE®, Kapitel 6.4.1 – Präzisierung Aufbau des Kontenrahmens für Nebenbetriebe:</p> <p>„Nebenbetriebe der Spitalträgerschaft werden in der Betriebsbuchhaltung als Kostenstelle geführt und sind demzufolge in jedem Fall Bestandteil der ordentlichen Kostenarten des Spitals (Kontenklassen 3, 4 und 6).“</p> <p>Aufgehoben: „Ihre parallele Führung in eigenen Kontenkreisen (Kontenklasse 7) ist optional.“</p> <p>Erläuterung: Die Änderung der Praxis (Aufhebung der Zulässigkeit von separaten Kontenkreises für Nebenbetriebe) löst einen erheblichen Mehraufwand durch die Umstellungen der Systeme wie ERP, Auswertungssoftware, Konsolidierungsanpassungen etc. aus. Den daraus resultierenden Nutzen ist für uns nicht erkennbar, da wir die Nebenbetriebe sowohl als eigene Kostenstellen, wie auch in einem eigenen Kontenkreis im 9-er-Bereich (Neuaufbau im 2010 gemäss altem Buch) führen. Der korrekte Ausweis, sowie konforme Konsolidierung ist gewährleistet.</p> <p>Zudem ist die Aussage aus der Corrigenda nicht konsistent mit REKOLE (vgl. nachfolgender Auszug).</p> <p>Regelwerk: REKOLE Kapitel 8.6.3</p> <p>Auszug: „Nebenbetriebe werden als Kostenstellen geführt, solange sie in der Spitalbilanz abgebildet sind. Eine Führung der Nebenbetriebe in eigenen Kontenkreisen ist optional.“</p> <p>Lösungsvorschlag: In Berufung auf REKOLE, Kapitel 8.6.3 und da ein REKOLE-konformer Ausweis der Nebenbetriebskosten mit der angewandten Systematik im Spital Muri sichergestellt ist, bitten wir darum, die Nebenbetriebe weiter in den bestehenden, separaten Kontenkreisen weiterführen zu dürfen.</p>

2. REK Entscheid

Der Antrag wird einstimmig zurückgewiesen.

Ja: 0
Nein: 12
Enthaltungen: 0

Hinweis:

Der Begriff «optional» ist als «zusätzlich» und nicht als «anstelle» zu verstehen. Wir verweisen auf das [Corrigenda N°22 des REKOLE Handbuch 4. Ausgabe 2013 V1.0 Januar 2018](#).


Der Wortlaut im Kapitel 8.6.3, der vom Antragsteller angesprochen wurde, ist anlässlich der Herausgabe der 5. Ausgabe 2018 des REKOLE Handbuchs umgeschrieben worden, um weitere Missverständnisse auszuräumen.

3. Auswirkungen auf das Handbuch REKOLE®, 4. Ausgabe 2013

keine

4. Auswirkungen auf den Kontenrahmen H+, 8. überarbeitete Ausgabe 2014

keine

Ort, Datum	Bern, den 04.01.2019	
Name + Unterschrift	H+ Die Spitäler der Schweiz REK Pascal Besson	

Antragsnummer: 18_005